

HALTUNG UND FRAGEN

Die 4 Kardinaltugenden als Resonanzboden für eigenes Werteverständnis im 21. Jahrhundert

Anlässlich der Fotoausstellung "Wir sind Schöpfung" von Hans-Günther Kaufmann im Kloster Beuerberg 2025



Aufbruch ins bewusste Sehen: Eine Reise zu den Kardinaltugenden



Mit diesem Workbook möchten wir Sie – einzeln wie auch im Team – dazu einladen, sich anhand der Fotografien des renommierten Künstlers Hans-Günther Kaufmann dem Thema "Wir sind Schöpfung" zu nähern und sich von den vier Kardinaltugenden Klugheit, Gerechtigkeit, Tapferkeit und Maß inspirieren zu lassen. Die Tugenden verstehen wir dabei nicht als Regeln, sondern als Einladung, genauer hinzusehen, neue Perspektiven zu entdecken und in einen offenen Austausch mit sich selbst und anderen zu kommen.



Unser Ziel ist es, Sie dabei zu unterstützen, durch bewusstes Sehen, Nachdenken, Schreiben und Spüren eigene Haltungen zu klären und zu stärken – und diese im Dialog mit anderen weiterzuentwickeln.

Nehmen Sie sich Zeit für diese Entdeckungsreise. Wir begleiten Sie gerne dabei.

Beuerberg, Dezember 2025 Andreas Käter, Katrin Wustmann, Tobias Huhn

"Die Natur ist das einzige Buch, das auf allen Blättern großen Inhalt bietet."

Johann Wolfgang von Goethe

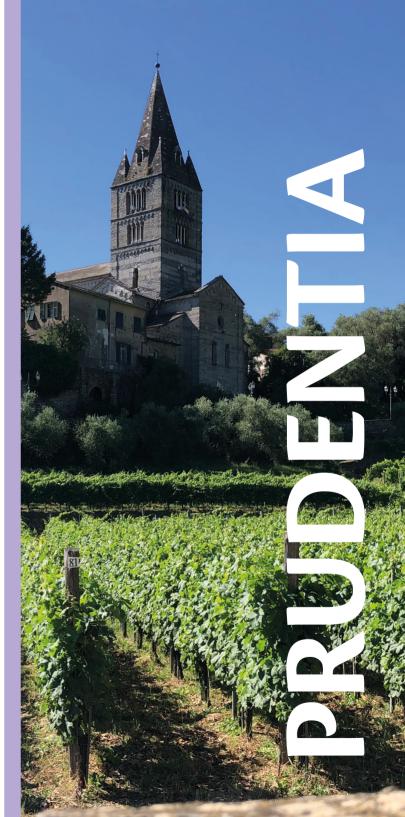
PRUDENTIA - DIE TUGEND DER KLUGHEIT

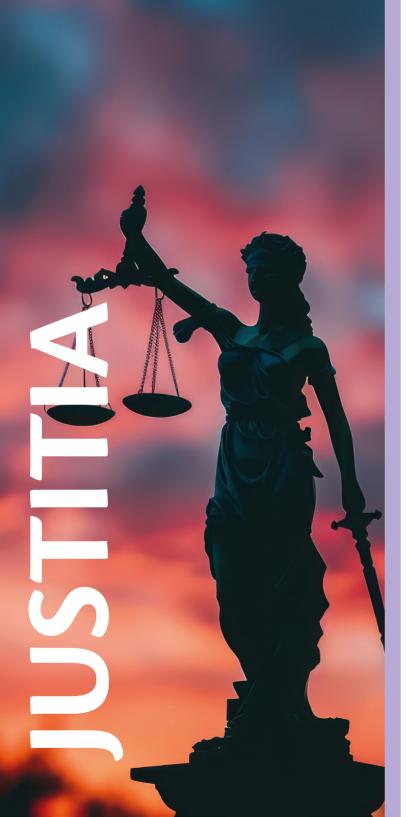
Führen mit Weitblick: Inspiration aus Kloster, Wein und Wandel Klugheit bedeutet, Dinge und Menschen wirklich zu sehen – über den Augenblick hinaus, mit Herz und Verstand. Sie verbindet Wissen, Intuition und Lebenserfahrung zu einem klaren Urteil und achtsamen Handeln.

REFLEXIONSERAGEN:

	onen entscheide ich spontan und wann neh eit, die Dinge ganzheitlich zu betrachten?	
0 0	Wissen, Erfahrung und Intuition zu verbind	en,

- I. Nimm dir am Tagesende 5 Minuten, um eine Situation zu reflektieren – was war wirklich passiert, jenseits von Bewertungen und Emotionen?
- II. Frage regelmäßig Freunde, Partner oder Kollegen: Wie seht ihr das? – trainiere so Weitblick und Gelassenheit.
- III: Frage dich vor Entscheidungen: Ist das langfristig gut für mich, andere und das Ganze?





IUSTITIA – DIE TUGEND DER GERECHTIGKEIT

Gerechtigkeit heißt, jedem das Seine zu geben – mit Achtung vor seiner Einzigartigkeit. Sie zeigt sich in Fairness, Vertrauen und Verlässlichkeit. Im Miteinander, ob beruflich oder privat, bedeutet sie, Menschen so zu behandeln, dass sie sich gesehen und anerkannt fühlen.

REFLEXIONSFRAGEN: • In welchen Momenten neige ich dazu, nach Regeln zu urteilen, statt den Menschen und seine Situation zu sehen?	
Wie trage ich dazu bei, dass in meinem Umfeld Entscheidungen transparent und fair getroffen werden?	

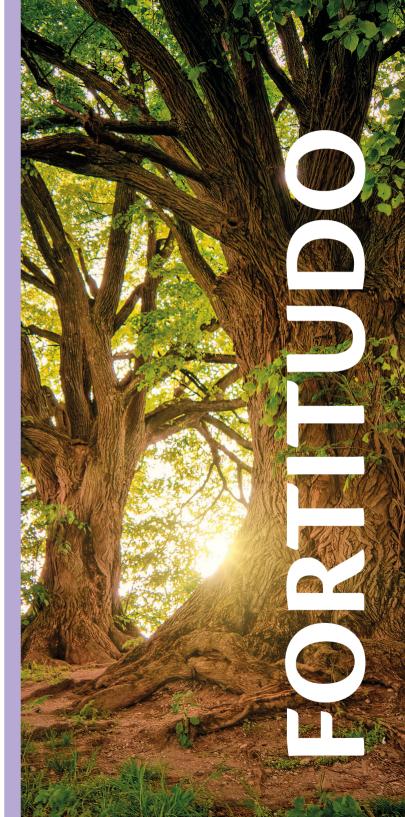
- I. Prüfe bei wichtigen Entscheidungen: Wer profitiert, wer verliert – und wie kann ich das Gleichgewicht verbessern?
- II. Führe gute Gespräche, um Wahrnehmung und Fairness abzugleichen.
- III: Achte bewusst auf kleine Zeichen der Anerkennung gerecht handeln beginnt mit gerechtem Blick.

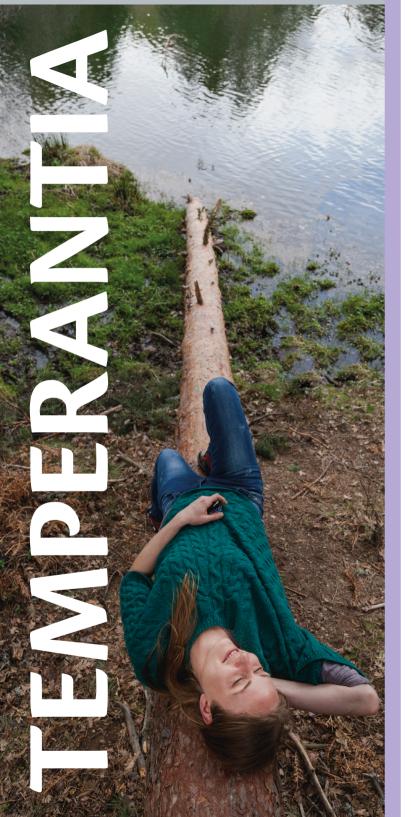
FORTITUDO - DIE TUGEND DER TAPFERKEIT

Tapferkeit ist die Kraft, trotz Widerstand oder Angst für das einzustehen, was richtig ist. Sie zeigt sich in Krisen, Konflikten und in der eigenen Haltung. Der Tapfere handelt – nicht gegen, sondern für das Sinnvolle.

REFLEXIONSFRAGEN:	
• Wie gehe ich mit Niederlagen oder Kritik um – als Bedrohung oder als Lernchance?	

- I. Notiere jede Woche eine Situation, in der du trotz Unsicherheit gehandelt hast.
- II. Suche regelmäßig kleine Herausforderungen (z. B. ein schwieriges Gespräch), um Standfestigkeit zu trainieren.
- III: Baue bewusst Regenerationszeiten ein, um langfristig durchhalten zu können.





TEMPERANTIA – DIE TUGEND DES RECHTEN MASSES

Maß halten bedeutet nicht Mittelmaß, sondern innere Ordnung. Wer sein Maß kennt, bleibt in Balance – zwischen Leistung und Ruhe, Reden und Zuhören, Geben und Nehmen. Es ist die Kunst, Kräfte sinnvoll einzusetzen und Übermaß zu vermeiden.

REFLEXIONSFRAGEN:

Wo überfordere oder unterfordere ich mich und woran merke ich das?	
 In welchen Momenten spüre ich mich im Gleichgewicht – körperlich, emotional, geistig? 	

- I. Notiere täglich, welche Tätigkeiten dir Energie geben oder nehmen – richte deinen Tag danach aus.
- II. Lege vor wichtigen Terminen oder Entscheidungen 2 Minuten Stille ein atme, sortiere, finde dein Maß.
- III: Übe, freundlich aber klar 'Nein' zu sagen, wenn dein Maß überschritten wird.

ABSCHLUSSREFLEXION

Stellen Sie sich vor, Sie wandern auf einem schmalen Pfad durch einen Wald. An einer Weggabelung stehen vier alte Steine, jeder mit einer Tugend beschriftet. Einer leuchtet Ihnen sofort entgegen – vertraut, nah. Ein anderer wirkt herausfordernd, fast wie ein Anstieg, den Sie bisher gemieden haben.

Welche dieser Tugenden begleitet Sie schon selbstverständlich auf Ihrem Weg? Welche fordert Sie heraus, weil sie Mut, Übung oder ein neues Denken verlangt? Und welche lädt Sie ein, sie künftig bewusster zu leben?

Informieren Sie sich gerne über unsere Kurse, Vorträge, Workshops, Naturexkursionen und spirituellen Seminaren im Projekt "WertSchöpfung-Re:create" unter www.kbw-toelz-wor.de







Alle weiteren Informationen finden Sie unter:

Kreisbildungswerk Bad Tölz-Wolfratshausen Kloster Beuerberg, Königsdorfer Str. 5, 82547 Eurasburg 08179-423989-0 | info@kbw-toelz-wor.de

